

# Berufsdemonstranten

Jeden Tag **0,00€**  
Ausgabe Nr. 02-2018



## Wunderland NEWS

DETAILLIERT · STARK VERKLEINERT

www.miniatur-wunderland.de



### MAAAAAAMMAAA MIIIIIAAAAAA!

**Atrani** – „So kann man sich täuschen!“, erbost sich die aufgebraute Emilia W. Dachte sie doch bis gestern, dass der wohl stadtbekannteste Herzensbrecher Giovanni Z. nur ihr den Hof machen würde. Oft hatte sie ihm schon aus der Klemme geholfen oder ihn fürsorglich bekehrt. **Das alles fand dann schlagartig ein**

**Ende, als Emilia ihren Angeboten im Bett ihrer jungen Nachbarin erwischt!** Eigentlich wollte sie der Studentin nur einen Gefallen tun und ihr etwas selbstgemachtes Tiramisu vorbei bringen. Stattdessen scheuchte sie Giovanni unter wüsten Beschimpfungen mit dem Nudelholz davon.

### Miwula-TV TV-TIPP auf YouTube

Sie wollen regelmäßig über alle aktuellen Baufortschritte und technischen Neuerungen informiert werden? Dann sind die Formate „Gerrits Tagebuch“ und „Bella Italia“ genau das Richtige für Sie! Bei „Bella Italia“ erfahren Sie alles über unseren neu eröffneten Abschnitt Venedig. Auch

sehr zu empfehlen: Die 17-minütige Reportage zum Bau unseres Miniatur-Juwels Venedig, die den neuesten Abschnitt ausführlich vorstellt und Einblicke in die Entstehung gibt. <https://bit.ly/2MOW3V1>



### Bayern an Österreich verschenkt!

Im Wunderland gab es zwar eine Schweiz, aber kein Österreich. Skandal, meinten die Österreicher! Glücklicherweise

existierte mit dem damaligen Bayern-Abschnitt ein weiterer alpiner Teil Wunderland. Und so wurde kurzerhand

Bayern den Österreichern geschenkt. Devise: Opernball statt Oktoberfest!  
*PS: Ein neues Bayern ist beim Flughafen.*

## fordern:



**Dauerdemonstranten fordern seit 17 Jahren die Rente mit 30.** Viele von ihnen sind mittlerweile schon über 60. Seit dem 16. August 2001, nunmehr 285.304 Wunderlandtagen,

stehen die Arbeiter des Knuffinger Kohlewerkes eisern bei Wind und Wetter vor ihrer Zeche und halten ihre Schilder dem Widerstand entgegen. **Millionenfach wurden diese ge-**

**sehen, fotografiert und in der Welt verbreitet.** Reagiert hat jedoch niemand. Ole Kohle, einer der Wortführer, dazu nüchtern: **„Wir bleiben stehen, auch wenn wir 100 werden**

**müssen, um mit 30 in Rente gehen zu können.** Unsere Arme sind dank der Plakate gestählt und unser Wille ungebrochen.“ **„Das ist Bahnsinn!“** erwidert Herve Eh, Geschäftsführer

des Kohleriesens. „Das Werk steht seit 2001 still und wird nach 2025 wohl nicht mehr laufen dürfen. Gearbeitet hat noch keiner dieser Demonstranten seit Anbeginn des

Wunderlandes.“ Das Forstamt und die Aktion Rettet die Wälder freut es. Die Flora und Fauna rund um das Werksgelände erfreuen sich reiner Waldesluft.



## „Vandalismus“ für die gute Sache

**Venedig – Was am Tag zuvor noch als romantisches Postkartenmotiv anmutete, ist über Nacht zur Kulisse für eine spektakuläre Street Art-Aktion geworden.** Künstler aus aller Welt haben sich zusammengetan, um Venedigs Fassaden, Brücken, ja sogar Boote in einer Nacht-und-Nebel-Aktion in Farbe zu tauchen. Teils herrschte große Irritation unter den Venezianern über die Neugestaltung ihrer Stadt. Anwohnerin Camilla Cravalli beispielsweise äußert sich empört:

**„Das ist doch Vandalismus! Ich habe direkt die Polizei informiert.“** Nach der Ortsbegehung durch Commissario Paolo Picassone, seines Zeichens Künstler und Ästhet, konnte allerdings Entwarnung gegeben werden. Fachkundig legt er die Ermittlungserkenntnisse dar: **„Es handelt sich bei den Malereien nicht um Vandalismus, sondern vielmehr um Kunst. Und damit nicht genug: Die vermeintlichen Vandalen handelten für einen guten Zweck.“** Denn die gestalteten Bauwerke

konnten zugunsten der gemeinnützigen Organisation **Viva con Agua** ersteigert werden. Kunstkenner aus aller Welt ließen sich die Chance nicht entgehen und boten auf die venezianischen Bauwerke. Nach Auktionsende wurden schließlich Boote verschifft, die Säulen auf dem Markusplatz entwurzelt, Brücken und Kirchtürme von ihren Fundamenten gehoben und per Schwerlasttransport an die Meistbietenden übergeben.



Boote von Björn Holzweg



Säulen von Ashenafi Mestika & Nils Kasiske



Brücke von Zezão

## NACHRICHTEN

### Rasante Verfolgung

James Bond lieferte sich am vergangenen Abend eine Verfolgungsjagd in den Kanälen von Venedig.



Gewinner

**Besser hätte die Untermieter-Suche für Ernie nicht verlaufen können.**

Der neue Mitbewohner hat Gebäck im Gepäck. Schnell noch für Bert eine Dokumentation über das Paarungsverhalten von Tauben angeworfen und ab zum Festschmaus in die Küche. Auf ein harmonisches Zusammenleben getreu dem Motto: Kekse sind die halbe Miete.



Verlierer

**Augenzeugen berichten von Tohuwabohu in Skandinavien.**

Schafskötter fliegen über die Zäune und empörtes Blöken tönt lautstark über die Weide. Was da wohl los ist? Shaun und seine Kollegen haben sich offenbar mächtig in die Wolle gekriegt. Da wird ja der Hütehund in der Pfanne verrückt.

Zuerst schien es so als ob der Verfolgte einen unüberwindbaren Vorsprung mit seinem Motorboot gehabt hätte, da Bond sich für eine freistehende Gondel entschied. Jedoch wäre James Bond nicht James Bond, wenn dieser nicht noch ein Ass im Ärmel gehabt hätte. Die Gondel hatte einen Turbo-Antrieb und so holte Bond den Verfolgten im Nu ein.

ist es gelungen nach 15-monatiger Haft aus den Bleikammerzellen des Dogenpalastes zu fliehen. Nachdem er über die Seufzerbrücke geschlichen war, konnte er mit einem Sprung über den Balkon des Palastes entkommen.

### Bürgerbegehren Brandverlegung

Seit 18 Jahren brennt es in diesem Knuffinger Mietshaus jede Stunde. Verletzt wurde noch niemand, dennoch fordern die Bewohner von den großen Brandstiftern zukünftig anderswo zu zündeln.

### Waghalsiger Ausbruch

Der wohl bekannteste und zugleich galanteste Frauenheld der Geschichte, Giacomo Casanova,

Anzeige

## BLOCKBRAU

GUTSCHEIN

Als Gast bekommen Sie zu einer Hauptspeise ab 6,00 € ein hausgebräutes, naturtrübes Bier 0,25l oder ein Softgetränk Ihrer Wahl aufs Haus.

Das Brauhaus an den Landungsbrücken.  
Bei den St. Pauli-Landungsbrücken 3 | täglich 11 bis 24 Uhr | www.block-brau.de  
Jetzt reservieren: Tel. 040 44 40 500 - 0

### Kalenderspruch

„Eine Entdeckungsreise besteht nicht darin, nach neuen Landschaften zu suchen, sondern neue Augen zu bekommen.“  
Marcel Proust (1871 – 1922)



# Klimawandel im Wunderland – sogar die Pinguine ziehen schon aus!



**Skandinavien – Die Katastrophe ist perfekt und nicht wirklich überraschend:** Kühe pupsen, Haarsprays giften und Auspuffgasen ab. Und es kam, wie es kommen musste: **Der**

**Klimawandel ist da.** Ja, Sie erschrecken zu Recht. Die Auswirkungen lassen keinen kalt. Und besonders trifft es die, welche von Kälte profitierten – Iglos ebenso wie zu pelzige Polartiere und Marti-

nis. Jahrelang war Søren Sørensen mit seinem jeden Winter komplett aus Eis errichteten Hotel erfolgreich. **Doch die globale Erwärmung sorgt dafür, dass ihm nun schon im Frühwinter**

**die Eisziegel zwischen den Händen schmelzen.** Darunter leidet die Solidität des Hotels ebenso wie dessen Geschäftsmodell, denn unter freiem Himmel schlafen kann man auch anderswo.

**Und mittlerweile ist es auch den Pinguinen zu viel.** Selbst am Nordpol-Bahnhof versuchen sie einen Zug in den kühlen Norden zu bekommen. Keiner hat gesagt, dass Pinguine schlaue Tiere

sind... **Jetzt sind alle gefragt. Nur wenn wir als ganze Welt zusammenarbeiten, lässt sich der Klimawandel wieder umkehren. Deshalb rufen wir alle auf: Lasst eure Kühlschränktüren offen!**

## Ein Schloss am Wörthersee

Österreich - Ein Schloss am Wörthersee am wunderschönen Wörthersee hat nun endlich, 27 Jahre nach dem Tod von Roy Black, am Wunderländer Wörthersee seine Pforten geöffnet. Was für ein Glanz! Hier sind alle Menschen Freunde und die Rosen blüh'n im Sommerwind. Mhm, wie das duftet! Anja W. aus Knuffingen ist eine der ersten Gäste, die mit ihrem pinken Rollkoffer

den Kieselsteinweg hinaufschreitet. „Ich liebe diesen tiefblauen Himmel, am Strand das Café vor dem glitzernen See. Drumherum den Zauber der Berge und Täler und schon fällt mir die Freude am Leben nicht mehr schwer.“



Das ist einfach unglaublich!

## Eine sturzvolle Kehrmaschine

Rom – So etwas hat die Stadt Rom noch nicht erlebt: Eine Kehrmaschine ist aus heiterem Himmel plötzlich in ultimativer Bahnhofsnahe eingebrochen! Was ist pas-

sirt, dass die Straße das Gefährt nicht mehr tragen konnte? War die Maschine einfach zu voll? Oder der Fahrer? Nein, tatsächlich war das Gestein unter der Straße einfach hohl.

# WANTED

## Superhelden des Wunderlandes

### ALF

**Alter:** 28. Oktober 1756  
**Größe:** 95 cm  
**Kampfgewicht:** Fetter als ein Waschbär  
**Herkunft:** Planet Melmac  
**Superkräfte:** Milch durch die Nase ziehen  
**Schwächen:** Er kauft nutzlose Produkte mit Mr. Tanner's Kreditkarte  
**Leibgericht:** Katzensaft  
**Erzfeinde:** Ordnung, leere Kühlschränke und Langeweile



### GARFIELD

**Alter:** 19. Juni 1978  
**Größe:** zwischen den Aristocats und dem gestiefelten Kater  
**Kampfgewicht:** 2,5 – 7 kg, je nach Film-Studio  
**Herkunft:** Katar am Perserkatz'ischem Golf  
**Superkräfte:** Sarkasmus, Katzenjammer und Muskelkater  
**Schwächen:** Fressen und Schlafen  
**Leibgericht:** Lasagne  
**Erzfeinde:** Montage, Diäten und Postboten



### E.T.

**Alter:** Älter als die Milchstraße  
**Größe:** Irgendwas zwischen R2D2 und Meister Yoda  
**Kampfgewicht:** E.T kämpft nicht  
**Herkunft:** 3 Millionen Lichtjahre von der Erde  
**Superkräfte:** 'Nach Hause telefonieren', BMX-Rad-Schweben, Telekinese, Telepathie  
**Schwächen:** Einsamkeit  
**Leibgericht:** M&M's  
**Erzfeinde:** Forschungszwecke, NSA, Agenten, Behörden



Anzeige

schon ab  
**€ 10,50\*** | Direkt an der Kasse oder online

IHRE KLEINE KARTE FÜR GROSSE ERLEBNISSE:  
**JETZT KAUFEN & 1 EURO SPAREN!**

\*Stand: 08/2018 | Hamburg Tourismus GmbH | Wexstraße 7 | 20355 Hamburg

**Freie Fahrt** Überall freie Fahrt mit Bus, Bahn & Hafenfähren.

**Viele Rabatte** Bis zu 50% Rabatt bei über 150 touristischen Angeboten.

**Jetzt kaufen** und beim Eintritt ins Miniatur Wunderland € 1,- sparen!

040-300 51 400 | [hamburg-card.de](http://hamburg-card.de)

## MiWuLa-Mystery

Ein Fall für Scully und Mulder?!

Mitteldeutschland – Die Angst geht um! Unheimliche, lange und fratzenhafte Schatten ziehen zu Tagesanbruch durch die Gassen der Städte und über Landstriche des Wunderlandes hinweg. Seit nunmehr 15 Jahren berichten besorgte Bürger von gruseligen Geräuschen in den Morgenstunden. Zur immer gleichen Zeit erscheint ein riesiger schwarzer Rüssel am Himmel und lässt mit ohrenbetäubendem Lärm Orkane über die Anlage hinwegfegen. In einigen Tälern sind Personen nach Spaziergängen verschwunden oder vom Brötchenholen nie zurückgekehrt. **Wer nicht unbedingt das Haus verlassen muss, bleibt zu Tagesanbruch daheim und verriegelt die Türen. In diesen schweren Tagen rückt die Bevölkerung zusammen, zu tief sitzt die Angst.** Ist doch selbst die hiesige Polizei ratlos. Auf der SOKO „Saugweg“ lastet größter Erfolgsdruck, doch sie tappt weiterhin im Dunkeln. Wir bleiben für Sie dran.



## Hasta la vista, Baby

Seitdem Mr. Universum seine Schauspielkarriere an den Nagel gehängt hat, beschäftigt sich die „Steirische Eiche“ mit den tiefgründigen Fragen des Lebens. Hier ein Ausschnitt aus seinem neuen Buch „Fragen, die Schwarzeneg-

ger schwarzärzern“. Habe ich oder Jesus das breitere Kreuz? Feiert Stallone Sylvester? Und wenn er zu viel Cola und Bier trinkt, „colabiert“ er dann? Bekommen die Schlümpfe, wenn sie beim blau machen erwischt werden, Blaue Briefe

nach Hause? Und backen die Schlümpfe mit Garga-Mehl? Verliert Spiderman auch manchmal den roten Faden? Und hat er mit seinem Handyvertrag überall Netz? Würden Fische in Apotheken Antischuppen-Shampoo bestellen? Kriegen

sich zwei Glatzen in die Haare und wüßte die Schafe in die Wolle? Essen Piraten am liebsten Kapern und der Dalai Lama Buddhabrote? Wenn Einstein auf die Toilette geht, ist er dann ein Klugscheißer? Wenn die „Stiftung Warentest“ Vibrato-

ren testet, ist „befriedigend“ besser als „gut“? Und wieviel wiegt eigentlich ein Hipster? Wenigstens die Antwort auf diese Frage können wir Herrn Schwarzenegger schon einmal geben: 1 Instagramm!

# „Dieser Weg wird voll Lava sein“

– Andreas Brodelari

Süditalien – Groß und mächtig ragt der Vesuv über Pompeji auf. Selbst am Tage ist seine gewaltige Kraft jederzeit zu spüren. Seit dem letzten Ausbruch 1944 schlummerte der Vulkan vor sich hin. Doch an einem unverhofften Tag im September 2016 kam alles anders: Der Vesuv brach erneut aus und versetzte die Bevölkerung in unmittelbarer Nähe in Angst und Schrecken – zumindest in Miniatur. Seitdem bricht der Vulkan wie auf Knopfdruck jede Nacht aufs Neue aus – doch

der Weg dorthin war gepflastert mit Lavasteinen. Der erste Versuch zur Simulation der Lava verlief leider buchstäblich im Sande: Mit Hilfe einer Spindel, die speziellen Kinetic Sand durch ein Rohr hoch transportierte und einer Holzrutsche, die den Lavaverlauf darstellte, wollte man den Ausbruch simulieren. Das sah super aus, bestand jedoch den Dauertest nicht: Der Sand lagerte sich auf der Rutsche ab und geriet immer wieder ins Stocken. Nun hieß es alles auf

eine Kette setzen, denn es waren nur noch knapp 9½ Monate bis zur Italien-Eröffnung. Die ersten Tests mit modellierten und beleuchteten Industrieketten als Lava waren direkt vielversprechend. Doch dann kam die Suche nach der richtigen LED, um die Lavaströme zu beleuchten. Eine Grundfarbe, welche die Illusion echter, glühender Lava erwecken sollte und nicht zu heiß wurde, war gar nicht so leicht zu finden! Nun begann die Massendarbeit und 1.300 dieser LEDs wurden

an der Lavakette eingesetzt. Als nächstes kam der Kraterrand: Aus 12 mm starken Acrylglascheiben, die zu Formen erhitzt wurden, weiteren 200 LEDs, 250 Meter Lichtwellenleiter und viel Geduld entstand innerhalb von zwei Wochen der Kraterrand. Anschließend war es Zeit für den Modellbau, den Fliegendraht zu spannen und kiloweise Gips und echtes Lavagestein auf dem Krater aufzutragen. Dann begann der zeitintensivste Abschnitt der Arbeit: Die Stromversorgung und Ansteuerung.

Um alle LEDs einzeln anzusteuern, braucht man für jede LED ein Kabel. Bei so vielen LEDs lässt sich erahnen, welcher Aufwand hiermit verbunden ist. Eine eigene Abluftanlage für den entstehenden Rauch, die Druckluftanschlüsse für den Ausbruch und die zusätzlichen Sicherheitssysteme zur Überwachung des Gesamtsystems kamen dann auch noch dazu. Doch schließlich war der Vesuv fertig für den Dauertest und bestand ihn diesmal mit Bravour. Geschafft!

## Westernheld verklagt Brandschutzbeauftragten

Kläger: Lucky Luke. Aber was war geschehen? Lucky Luke, ehemals starker Kettenraucher, raucht seit 2016 keine Zigarette mehr. Grund ist sein Umzug vom Wilden Westen der USA in ein kleines Italo-Westendorf im Wunderland, welches zwischen Amalfiküste und Südtirol liegt. Dort hofft der Westernheld auf den großen Durchbruch als Kinostar. Die

Brandschutzbestimmungen im Wunderland sind allerdings extrem streng, sodass im kompletten Westendorf und Umgebung keine einzige Zigarette angezündet werden darf. So war Lucky Luke wohl oder übel gezwungen mit dem Rauchen aufzuhören. Die Zigarette im Mund tauschte Luke kurzerhand mit einem Grashalm aus, um die schlimmen Entzugserscheinungen



Lucky Luke – er schießt schneller als sein Schatten

zu mildern. Pro Tag durchkaut er so gut einen Quadratmeter Rasen. Dies brachte ihm allerdings den Ärger des Landwirtes Anton aus (Süd-) Tirol ein, welcher sich darüber beschwerte, dass seit September 2016 fast seine kompletten Weiden leergeknabbert sind und seine Kühe am Hungertuch nagen. Lucky Luke weist die Schuld

von sich und schiebt diese komplett dem Brandschutzbeauftragten des Miniatur Wunderlandes zu: „Wären die Bestimmungen hier nicht so streng, hätte ich erst gar nicht mit dem Rauchen aufhören müssen. Dann wäre der ganze Ärger mit Anton und seinen Kühen gar nicht erst passiert.“



Dreharbeiten im Italo-Westendorf im Wunderland

## Space Shuttle in Las Vegas

Bei der NASA haben die Space Shuttles schon lange ausgedient, doch nun wurde endlich eine neue Verwendung für sie gefunden: Als neue Attraktion direkt außerhalb der Unterhaltungsmetropole Las Vegas! Wird der „Strip“ nun zum Landing Strip? Immerhin, das Geschäftsmodell ist schlüssig: Wenn der Griff nach den Sternen beim Roulette mal nicht geklappt hat,

kann man dies nun für ein geringes Entgelt nachholen, modischer Maß-Raumanzug inklusive! Und falls man nach dem Traumgewinn noch nicht abgehoben genug ist, helfen drei Raketenbooster bestimmt auf die Sprünge. Und es ergeben sich ganz neue Geschenkideen: Wenn Sie jemanden schon ewig zum Mond schicken wollten, schicken Sie ihn doch einfach nach Vegas!

## DINGE, DIE HAMBURGER NIE SAGEN WÜRDEN

Neulich war die „Wunderland News“ in Hamburg unterwegs und hat nachgefragt, welche Dinge die Hamburger nie sagen würden:

1. Moin? – Wieso? Ist doch schon Middach!
2. Mein Lieblingsbier ist Beck's.
3. Eine Zimtschnecke, bitte.
4. Jungesellenabschied auf der Reeperbahn? – Coole Idee.
5. Ein Radler bitte!
6. Lass uns warten bis der Regen aufhört.
7. Entschuldigung, ich heiße gar nicht Digga!
8. Kann man die Relegation nicht mal abschaffen!
9. So weit außerhalb ist das gar nicht, in 30 Minuten bin ich in der Stadt.
10. Schon wieder ein Feiertag.

Anzeige

PROTOTYP AUTOMUSEUM

VON FÜHRENDEN MINIATUREN EMPFOHLEN

NUTZEN SIE DIE WARTEZEIT • BESUCHEN SIE DAS AUTOMUSEUM PROTOTYP • NUR 10 MIN. VON HIER SHANGHAIALLEE 7 • PROTOTYP-HAMBURG.DE

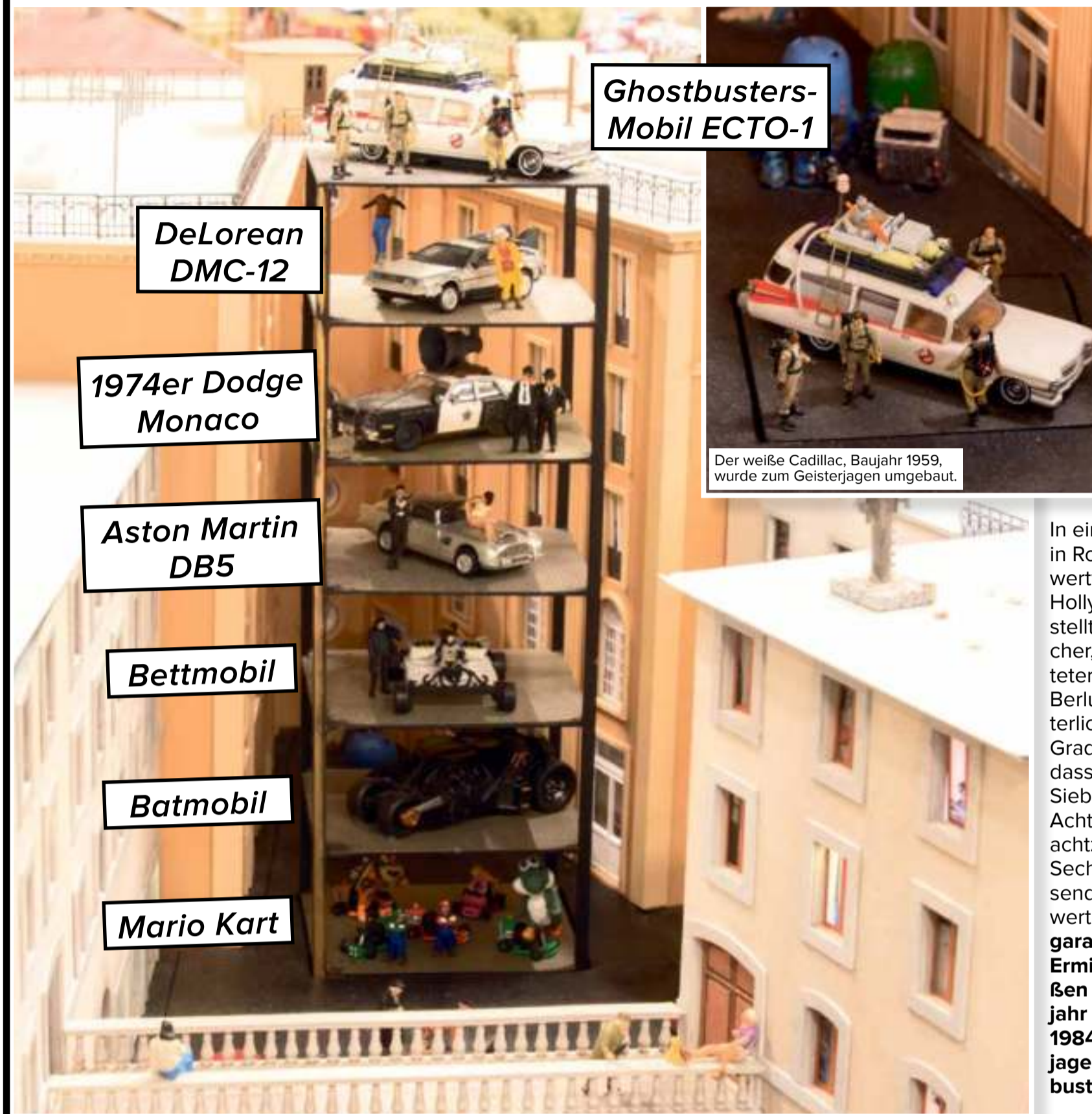
**Kleingeld für den guten Zweck (und die Liebe)**

Rom – Einem preis'erschen Volksglauben zufolge bringt es Glück, Münzen über die Schulter in den Trevi-Brunnen zu werfen. Eine Münze führe zu einer sicheren Rückkehr ins Wunderland, zwei Münzen dazu, dass der Münzworfer sich in einen Wunderländer oder eine Wunderländerin verliebe und drei Münzen zu einer sicheren Heirat mit der entsprechenden Person. Leider kann nicht versprochen werden, dass dies auch tatsächlich in Erfüllung geht, aber eines kann man ganz sicher sagen: **Alle gesammelten Münzen werden zu 100% an einen guten Zweck gespendet!** Auf dem Weg müssen sie allerdings noch die aufwändige Mechanik unter dem Brunnen durchlaufen. Sehen Sie deshalb nach dem Münzwurf einmal schnell unter die Anlage!



GROSSES

# AUFATMEN! MEISTERDIEB FÄHRT ENDLICH SEIN PRACHTSTÜCK AUS



DeLorean DMC-12

1974er Dodge Monaco

Aston Martin DB5

Bettmobil

Batmobil

Mario Kart

Ghostbusters-Mobil ECTO-1

Der weiße Cadillac, Baujahr 1959, wurde zum Geisterjagen umgebaut.

Rom – In der Nacht von Samstag auf Sonnabend kam die Cola Nostra dem berühmtesten Meisterdieb Thomas „Moriarty“ Crown auf die Schliche. Gerüchten zufolge haben Insider-Informationen von Schorsch Lucas, dem Schöpfer von Star Bucks, dazu geführt.

In einer Tiefgarage in Rom wurden die wertvollsten Autos Hollywoods sichergestellt. Der Polizeisprecher, ein angeheirateter Neffe von Silvio Berlusconi großväterlicherseits zweiten Grades verkündete, dass das Diebesgut Siebzig-Millarden-Achthundertfünfundachtzig-Millionen-Sechshundert-Tausend Laotische Kip wert sei. In der Tiefgarage fanden die Ermittler einen weißen Cadillac, Baujahr 1959, umgebaut 1984 zum Geisterjagen – das Ghostbusters-Mobil ECTO-1.

In der zweiten Etage stand die populärste Zeitmaschine der Filmgeschichte, der DeLorean DMC-12. Leider beschleunigte der DeLorean auf 140 km/h und machte einen Zeitsprung, bevor er sichergestellt werden konnte. Ein Stockwerk tiefer ertönte Blues-Musik aus einem schwarz lackierten 1974er Dodge Monaco. Auch ein Bett von Batman befand sich unter der Diebesbeute. Thomas Crown erlaubte sich dabei wohl einen Scherz und kicherte irgendwas von „Bettmobil“ bei der Festnahme. Das echte Batmobil Tumbler aus dem Film „The Dark Knight“ wurde ebenfalls geborgen. Über seinen Anwalt ließ Crown später erklären: „Mr. Bond sammelt schöne Damen. Mr. Crown schöne Karren. Als er den Aston Martin DB5 vom Filmset geklaut hat, hat er sich wie ein kleines Kind gefreut. Aber natürlich hat er sich mit seinen Goldfingern auch eine goldene Nase verdient.“

Anzeige

## ENTDECKEN SIE DIE REWE WELT

Im Miniaturwunderland und über 90x im Hamburger Stadtgebiet.

**REWE**  
DEIN MARKT

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221-17739777.

In vielen Märkten für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7** bis **22** Uhr

REWE.DE

**MONEGASSISCHE WETTERGARANTIE**

Monaco ist immer eine Reise wert – keine Frage. Einzig die hohen Temperaturen im Sommer und die kalten Temperaturen im Winter stören. Im Miniatur-Monaco im Wunderland herrschen jedoch zu jeder Tages- und Jahreszeit angenehme 21° und machen dies so zum perfekten nächsten Reiseziel.

- 6 Uhr ☀️ 21 Grad
- 12 Uhr ☀️ 21 Grad
- 18 Uhr ☀️ 21 Grad
- 22 Uhr 🌧️ 21 Grad

Noch mehr Infos rund um das Wunderland gibt es auch online.

- Folgt uns auf:
- facebook.de/miniaturwunderland-hamburg
  - @miniaturwunderland
  - pinterest.com/miwula
  - plus.google.com/+miniaturwunderland-hamburg
  - twitter.com/miwula

# Insider packt aus!

**EXKLUSIV**



## So sind die Arbeitsbedingungen im Formel-1 Labor wirklich

YouTube Alle GERRIT'S TAGEBUCH Folgen <https://bit.ly/2PrHe3r>



### MONACO

Im Wunderland gibt es bereits die nächste Großbaustelle. Seit Monaten wird getüfelt und geplant – denn in direkter Nachbarschaft zu Italien soll schon bald das Fürstentum Monaco entstehen.

- BAUPHASE 05/2018 – 11/2019
- BÄUME 5.000
- FIGUREN ÜBER 50.000
- ZÜGE CA. 20
- HÄUSER CA. 245
- MODELLFLÄCHE 36 m²
- LEDS 10.000
- BOOTE CA. 170
- AUTOS CA. 1.100

Als Anfang des Jahres 2014 ein landesweiter Aufruf die Wunderländer Bürger erreichte, klang es für viele wie ein Traumjob: „Belastbarer Mitarbeiter gesucht. Abwechslungsreiche Tätigkeit im Entwicklerteam der Formel 1. Standort: Monaco.“ Unter den unzähligen Bewerbungen konnte sich ein Kandidat schließlich durchsetzen: Domi Kräschescht, 42 Jahre, begeisterter Motor-

sportfan und Lebensmittelmann. Der gebürtige Knuffinger sah vor seinem inneren Auge den Glamour Monacos, schnelle Autos und Champagnerduschen. Der Arbeitsalltag im Formel-1-Labor stellte sich jedoch als nicht ganz so glanzvoll heraus, wie angenommen. Kräschescht wurde mit dem anspruchsvollen Aufgabengebiet der Testfahrten auf der geplanten Strecke betraut. Als

Insasse der Rennautos testete er hierbei zunächst die Beschleunigung der Fahrzeuge. Was ihm anfangs Freude bereitete, verlor schließlich seinen Reiz. „Wenn Sie zum 50-ten Mal in Folge in 2,5 Sekunden von 0 auf 100 beschleunigt werden, beginnt ihr Magen irgendwann zu rebellieren.“ beklagt Kräschescht gegenüber der Wunderland News. Die Beschleunigung

der Formel-1-Autos bildete jedoch nur ein kleines Spektrum des Tätigkeitsfeldes ab. „Als es daran ging, die Kurvenführung zu erproben, wurde es zum echten Knochenjob,“ so Kräschescht. Dass dies wörtlich zu nehmen ist, wird deutlich, als K. seine davongetragenen Blessuren und Frakturen offenbart. Diese zog er sich zu, als er mitsamt des Rennwagens an die 500 Mal aus den

Kurven der Teststrecke flog. Mit Beginn der dritten Testphase „Überholmanöver“ war das Maß bei Kräschescht schließlich voll. Die 200. Kollision nahm er zum Anlass für seine fristlose Kündigung. Nach vier Jahren in der Entwicklungszentrale der Formel 1 resümiert Kräschescht ernüchert: „Das Beste scheint für mich ein Jobwechsel zu sein – die

vergangenen Jahre haben mich schwer gebeutelt. Vermutlich habe ich auch die ein oder andere Schraube locker. Ich habe aber eine interessante Stellenausschreibung von einem Schlaflabor gefunden – auch sie suchen Testpersonen. Vielleicht versuche ich das mal.“ Die Wunderland News wünscht für die weitere berufliche Zukunft alles Gute (und gute Beserung).

### Weder Silber noch Gold – die schwarz-weiße Hochzeit!



Die St. Nicholas Kathedrale hervorgehoben in schwarz-weiß.

Alle Wunderländer sind in heller Aufregung und bereiten sich auf den großen Tag vor. Sie wissen nicht, von welchem Tag die Rede ist? Es handelt sich um den 18. April 1956. Ja genau, Sie haben richtig gehört: 1956! In Mini-Monaco können die Besucher eine Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen. Am 18. April 1956 haben sich die ehemalige

US-Schauspieler Grace Kelly und Prinz Rainier III. von Monaco in der St. Nicholas Kathedrale das Ja-Wort gegeben. In und um die Kathedrale wird die Hochzeit mit der dazugehörigen Umgebung ganz in schwarz-weiß getaucht und die Zeit für diesen Moment ein Stück zurück gedreht. Groß und Klein können so die Märchenhochzeit von 1956 live miterleben.

# Millionärswelle schwappt über Wunderland



Der ein oder andere hat sich vielleicht schon gefragt, was das für Leute sind, die vielerorts im Wunderland in den Hauseingängen von Spa-Centern, Luxus-Hotels und Schönheitschirurgien herumlungern. Leere Champagner-Flaschen und Kaviardosen sammeln

sich vielerorts in den Rinnsteinen. Jachten verstopfen die Hafencity und das Skandinavienbecken. Es handelt sich um sichtlich orientierungslose Millionäre, die, fragt man sie was ihr Ziel sei, „Monaco“ antworten. Das sei ein nicht armes Land, in dem man

als Millionär sicher wäre. Angeblich soll dieses Monaco sich irgendwo im Miniatur Wunderland befinden. Doch das ließ sich nicht durch offizielle Quellen bestätigen. Die Wunderland-Regierung gibt sich ungewohnt wortkarg, wollte die Existenz von Monaco aber auch nicht

dementieren. Unterdessen werden in der Bevölkerung Forderungen nach Lösungen immer lauter. Konservative Politiker fordern, die Wunderland-Außengrenzen dicht zu machen. In Hamburg gab es erste kleine Demonstrationen, auf denen diverse Redner sich mehr

Offenheit wünschen. Man könne die armen Reichen ja nicht mitsamt ihren Jachten absaufen lassen. Bis eine Lösung gefunden sei, solle man zumindest Auffangzentren mit Stoffpavillions, weiß umspannten Stehtischen, Lachs-Canapés, Champusflöten und

Superplus-Tankstelle errichten. Bis es also eine Lösung gibt, wird wohl noch etwas Zeit vergehen und wir sollten uns vorerst an den Anblick von SUVs im absoluten Halteverbot, Sylt-Anhalter am Straßenrand und Privat-Helikopter auf dem Supermarktparkplatz gewöhnen.



# Eine Wohltat fürs Gemüt

## – die südfranzösische Provence

## DIE PROVENCE

Im zukünftigen Anlagen-Abschnitt sprühen schon mächtig die Funken und an dem ein oder anderen Tag übertönt der Baulärm sogar das Grollen des Vesuvus im benachbarten Italien. Neben dem Bauabschnitt „Monaco“ wird zur Zeit an einem weiteren Meisterwerk „der Provence“ mit vielen Highlights und spannenden Details gearbeitet.



BAUPHASE 05/2018 – 11/2019



MODELLFLÄCHE 27 m<sup>2</sup>



BÄUME 16.000



FIGUREN CA. 1.000



ZÜGE CA. 30



AUTOS CA. 400



HÄUSER CA. 100



LEDS 1.000



LAVENDEL CA. 150 m

**Provence – Ich eile hinaus aus Rom. Eindrücke, Stimmen, Lärm, Gerüche wirbeln durch meine Gedanken, durch mein Gemüt.** Mein Kopf brummt, ich laufe mit der Masse. Die Hektik schleppe ich schnellen Schrittes über die Stadtgrenzen hinaus. Ich gehe nach links, geradeaus, biege rechts

ab, wieder links. Die Straßen werden leerer, meine Schritte langsamer, mein Atem ruhiger. **Ein langer und sandiger Pfad liegt vor mir. Die Sonne taucht die Landschaft in warme Farben.** Ich setze mich, wo Duft und Farbe mich umhüllen und mich erfüllen mit ruhebringender Wohligkeit.

**Diese Farbe, die Gegensätze wie keine andere in Harmonie und Einklang bringt: rot und blau – warm und kalt. Ich atme tief die Fülle der Ruhe und den wohlthuenden Duft ein.** Ich lasse meinen Blick schweifen über dieses lilagefärbte, von der Abendsonne getränkte Lavendelfeld der südfranzösi-

schen Provence. Die romantische und wohlthuende Stimmung eines solchen Lavendelfeldes werden unsere Modellbauer im Abschnitt „Monaco und Provence“ direkt angrenzend an Italien/Rom auf ca. 2 qm Modellfläche festhalten.

## STEIN AUF STEIN

**Provence – Nachdem der Star-Architekt Stefano Steinfels erst 2016 seine Trullihäuser im apulischen Dorf Alberobello in Italien verwirklichen durfte, trägt sich sein Ruhmesruf weit über die Grenzen hinaus bis nach Frankreich in die poetische Provence.** Ein begehrter Auftrag ähnlicher Art klopfte vor einigen Wochen an seiner Tür. „**Ich bin positiv überrascht und**

**hoch erfreut, dass die Bauweise der Kragstein-Gebäude so einen großen Anklang findet.** Und hier in der Provence passt die Bauweise wie A\*\*\*, äh ich meine, Stein auf Eimer. Die Kragstein-Gebäude, die den Trullihäusern in Apulien ähneln, sind hier sehr verbreitet, da sie ihren Bewohnern einen guten Schutz gegen die Sommerhitze bieten.“



Die ersten Probehäuser stehen in der Werkstatt des Architekten.

Anzeige

## ZUG-WITZE

Wenn Chuck Norris mit der Deutschen Bahn fährt, kommt er zu früh.

Sagt ein Gleisarbeiter zum Anderen: "Die Schiene ist ganz schön hart!" Antwortet der Andere: "Dann nimm dir doch 'ne Weiche!"

Was steht auf dem Grabstein eines Lokführers? – Der Zug ist abgefahren.

Der nasseste Zug ist der Badeanzug.  
In welchen Zug passt nur ein Mensch rein?  
In den Anzug.



Mmm...  
Schokolade

Für kleine und große Naschkatzen



Wartezeit?  
Naschzeit!

CHOCOVERSUN

Von hier nur 15 Minuten zu Fuß in der Hamburger Altstadt (Meißberg 1)  
Alle Fahrzeiten unter [www.chocoversun.de](http://www.chocoversun.de)

## Rainer Horn triumphiert bei Fünfschanzen-Tournee in Österreich

Österreich – Ein eisiger Wind empfing die Mannschaften beim diesjährigen Dreikönigsspringen, dem spannenden Finale der Fünfschanzen-Tournee in Österreich. Durch konstant herausragende Leistung stand der Sieger, wie in den vorherigen Jahren, wie immer schon fest. **Doch es gab einen kurzen Schreckensmoment vor Beginn der Wettkämpfe als**

Horn wie ein Wilder Kaiser über den Hochpfeiler stolperte und sich das Kreuzjoch am Schanzentisch aufschlug. Oh me! Aber Mannschaftsarzt Sepp D. Oping gab schnell grünes Licht und so konnte der 15-fache Tournee-Champion im Höhenflug wie gewohnt einen Heimsieg für sein Team einfahren. **Horn jubelte: „Das war einer meiner besten Flüge aller Zeiten.“**



Horn baut schnell seine Führung aus und siegt wie gewohnt auf ganzer Linie.



# Eine unendliche Geschichte

Hamburg – Vergangenen Samstag war es wieder einmal soweit – ein Kampf der Titanen, wie Hamburg ihn so gerne hat: Regen, Matsch und kriegerische Fußballspieler mit

einer entsprechenden Armada an Fans. Das Volksparkstadion war zum Bersten voll – ähnlich dem Großteil der Besucher. **Die Stimmung war dermaßen aufgeheizt und das Bier**

dermaßen gekühlt, dass der Spieltag trotz Schietwetter nicht besser hätte sein können. Ein Kanon aus „HSV forever and ever“ und „We love St. Pauli, we do“ donnerte durch

die Sitzreihen und feuerte die Spieler zu Höchstleistungen an. Auch die Fans fühlten sich angefeuert ihre Treue zu beweisen: **HSV Fans warfen mit Stoffdinos auf St. Pauli Fans, welche**

mit Bierfontänen und Konfetti antworteten. Verletzt wurde niemand, Spaß hatten alle. Übrigens gewann eine Mannschaft mit 4:3 – wie überhaupt ausnahmslos jeden Tag.

## IN DEN BETON, FERTIG, LOS!

Italien – Und auch dieses Jahr begaben sich alle Jungesellen aus Sizilien zum **Betonschuh-Wettlauf**. Dieser Wettkampf ist seit jeher eine bekannte Tradition in Italien. Die Männer bereiten sich oft das ganze Jahr über auf diesen Wettkampf vor, um ihre Kondition und Heiratsfähigkeit unter Beweis zu stellen. **Viele Väter reisten mit ihren Töchtern von weit**

her an, um sich das Spektakel anzuschauen. Die besondere Schwierigkeit dieses Rennens liegt darin, genau den Zeitpunkt abzapfen, wenn der Beton die richtige Festigkeit zum Laufen erreicht hat. Verpasst man diesen Zeitpunkt jedoch und wartet zu lange, kann es passieren, dass aus einem potenziellen Hochzeitskandidaten ein einbeiniger Italiener wird.



Roberto Natale, amtierender Weltmeister, klotzt auch dieses Mal als Erster durchs Ziel.



## DEIN WORT IN GOTTES TOR

Rom – Gestern zog es die Wunderländer samt Abendmahl aus Bier und Chips ehrfürchtig vor die Bibel ... äh, den Fernseher. Der SV Priester-Rente trat gegen den FC Nonnepoppen an. Aber die Fußballgötter hatten wohl vor dem Spiel vergessen das

Vaterunser zu beten. Denn in der 90. Minute glaubte Maria Maradona, sie sei durch die „Hand Gottes“ gegen jede Kritik des Schiedsrichters immunisiert. Daraufhin versenkte Priester Mario Götzen per Elfmeter das heilige Leder in den Gral.

## RÄTSEL-SPASS

ä=ae  
ö=oe  
ü=ue

### FRAGEN

1. Wer singt beim großen Miniatur-Benefizkonzert im Wunderland?
2. In welchem Anlagenabschnitt steht die längste Brücke des Wunderlandes?
3. Was ist ein wichtiger Baustoff für Modelllandschaften?
4. Welcher ist unser neuester Abschnitt?
5. Welcher Abschnitt wurde im November 2007 eröffnet?
6. Wie lautet der Nachname der Wunderland-Gründer-Zwillinge?
7. Was bricht im Schloss Löwenstein des Öfteren aus?
8. Welcher Fußballverein gewinnt das Fußballspiel im Hamburg-Abschnitt?
9. Welchen Vulkan gibt es im Wunderland?
10. Wie heißt der Steuermann der venezianischen Gondel?
11. Welches hohe Gebäude steht auf dem Markusplatz?
12. Was ist im Skandinavien-Abschnitt einmalig?
13. Welches kühle Nass befindet sich nahe des Gewerbegebietes am Flughafen?
14. Welche Brücke steht im Österreich-Abschnitt?
15. Welches Schiffshebewerk steht im Wunderland in Bayern?

## FINDE DIE NEUN FEHLER

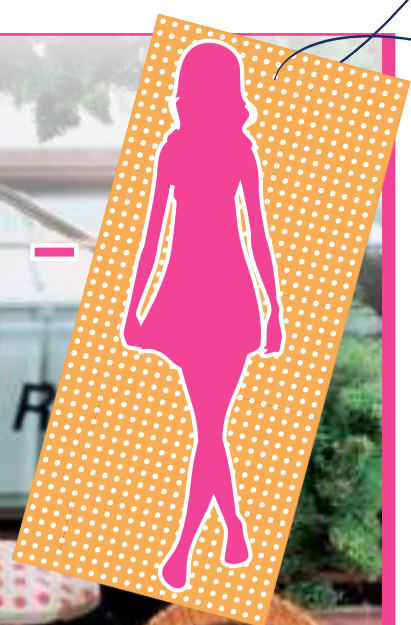


Hier links und rechts sind jeweils zwei Bilder zu sehen. In beiden Bildern sind neun Fehler zu finden. Die Fehler sind: 1. Ein Boot ist umgedreht. 2. Ein Boot hat eine andere Farbe. 3. Ein Boot hat eine andere Form. 4. Ein Boot hat eine andere Größe. 5. Ein Boot hat eine andere Position. 6. Ein Boot hat eine andere Ausrichtung. 7. Ein Boot hat eine andere Farbe. 8. Ein Boot hat eine andere Form. 9. Ein Boot hat eine andere Größe.

**Liebe Leser!**  
Sie wissen es und wir wissen es auch: Klatsch ist oberflächlich, kitschig und überflüssig. Doch wir alle lieben ihn. Und deshalb versorgen wir Sie auch heute wieder mit sensationellem Gesprächsstoff für Kaffeepause, Friseur und Stammtisch.  
**Ihre Wunderland NEWS-Redaktion**



# Wunderfashion - Blog



## Der Kampf der Titanen

**Der Mangel an Straftaten in den letzten Wochen sorgt für Reibereien an anderen Fronten:** Superman und Spiderman haben sich wortwörtlich in den Haaren. Parker hat Kent seiner Frisur wegen als unmännlich beschimpft und ihm unterstellt, er würde mehr Zeit vor dem Spiegel als rettend verbringen.



## Wunderland-Gewinnspiel

**Machen Sie sich mit Hilfe unseres Reiseführers auf die Suche nach 15 beliebten Szenen auf der Anlage.** An den Szenen finden Sie einen Hinweis zu unserem Lösungswort. Notieren Sie diesen im Reiseführer und tragen das Lösungswort auf [www.miwula.de/go/win](http://www.miwula.de/go/win) ein. Spielen Sie gleich mit und sichern sich mit etwas Glück die Chance auf exklusive Preise! Viel Glück!

**Was trägt das Miniaturmännchen von heute? Ganz wichtig: Niedrige Qualität, am liebsten vollsynthetisch und knallig bunt.** Natürlichkeit ist so was von Yesterday.

Wunderland NEWS fragt Fashionista Chanika: Was ist das wichtigste Accessoire diesen Sommer? Chanika: **Wie schon letztes Jahr hat sich der Kleber an den**

**Füßen auch dieses Jahr durchgesetzt.** Einfach auch, um den Halt im Fashionbusiness nicht zu verlieren. Wunderland NEWS: Ihre Empfehlung? Chanika: Lassen Sie

sich beim Shoppen nicht versacen. **Selbst in einem Topshop gibt es Supertrockene Mangos wie Bananis.** Schon manch einer hat einen Reebock geschossen, weil

der Verkäufer einen Birkenstock im Hintern hatte. **Denken Sie dran: Sie sind der Boss und Calvin Klein, und wenn Sie Diesel geben wird der Einkauf ein Triumph.**



**IN Prunk is not dead:** Venedig macht es vor: Keine Scheu vor Glitz & Glam beim alljährlichen Karneval! Zeit, das innere Funkelein zu zeigen und alle Juwelen rauszuholen, die der Kleiderschrank bietet.

**OUT Pfsch am Bau:** Schnell mag zwar so manches Mal besser und günstiger sein, doch sollte beim Häuserbau nicht zu sehr an Masse gespart werden. Sonst reißt und bröckelt das Glück schneller als gedacht.



## EINFACH OTTIFANTASTISCH!

Otto Waalkes begeistert seine Fans mit neuer Show in Hamburg

Hamburg hat eine neue Attraktion. Im frisch gebauten Mehr!-Theater zeigt kein geringerer als Otto Waalkes, dass er es immer noch drauf hat. Doch was erwartet den Besucher genau? Schon einige Kilometer entfernt merkt man, dass man sich dem Event nähert, denn die Gegend ist buchstäblich verstopft. Mit Ottifanten. Sobald man diesen kleinen Dämpfer und die nicht kurze Ottifan-

tenschlange vor der Tür hinter sich gebracht hat, darf man endlich Platz nehmen. Auch im Publikum sind sehr viele Ottifanten, die ordentlich für Stimmung sorgen. Der erste Gag wird typisch trocken vorgetragen. Es geht um (Spoiler Alert!) das Rotlichtviertel Hamburgs. Danach kennt das Publikum kein Halten mehr. Treffer versenkt. **Brillant vortragen und elegant eingetütet.** Ein Ottifant



Im Mehr!-Theater wird es jetzt Ottifantastisch!

muss sich danach sogar übergeben, was ekelig ist, aber auch ein bisschen lustig. **Der zweite Gag kommt ohne große Einleitung und dreht sich um Mammuts.** Eine exzellente Wahl. Denn im Publikum sitzt keine geringe Anzahl von den mit Mammuts verwandten Ottifanten. Außerdem kommen Tierwitze immer gut an. Auch hier die gewohnt souveräne Performance

von Waalkes: Kompakte Witzanbahnung mit explosivem Abschluss. **Ein Meister seines Fachs. Die Menge tobt.** Dann ist die Show auch schon wieder vorbei und man hat irgendwie das Gefühl, sich gerade erst hingesetzt zu haben. Kurzweiliger geht es nicht. **Bis auf den Ottifantenstau zu Beginn war das ein absolut lohnenswerter Abend.**



Die begeisterte Ottifantenschlange vor der Konzerttür.

## Helene hat ein Herz für Kinder

Im Juli 2015 begeisterte Helene Fischer in zwei ausverkauften Konzerten im Berliner Olympiastadion insgesamt 120.000 Menschen. Seit Oktober 2015 ist dieses Konzert auch im Wunderland

zu bestaunen und es gibt gute Neuigkeiten für alle, die dieses Konzert verpasst haben: Sie können sich gegen eine kleine Spende einen Platz in dem Miniatur-Stadion sichern und dabei Kindern in Not helfen.

Schon über 500.000 Euro sind so zusammengekommen, die zu 100% an „Ein Herz für Kinder“ gegangen sind. Im Wunderland-Shop können Sie sich Ihr Miniatur-Abbild aussuchen und selbst im Stadion platzieren.



BESUCHE UNS AUF FACEBOOK

[facebook.com/MiniaturWunderlandHamburg](https://facebook.com/MiniaturWunderlandHamburg)



## Wild – spitz – geil!

# DER BERG ROOFT!



Das höchstgelegene "Café 3.440" am Pitztaler Gletscher ist bequem per Knopfdruck mit der Wildspitzbahn erreichbar.

**Pitztaler Gletscher** – In Österreich den Berg besteigen und den Höhepunkt erleben – davon träumt der Knuffiger Alpin- und Kegelclub „Kneifzange“, wenn der Berg rooft. Aber

was rooft er eigentlich? Als die Pitztaler Spitzfahrer das neue Skigebiet eröffnen, jodelt die Antwort vom neuen und höchsten Café der Alpenrepublik während der stark frequentierten

Ski-Hochzeit: „**TRAU DICH!**“ Wer hoch oben auf 3.440 m vor der Abfahrt knieft, um die Schneelandschaft mit Skiern zu bestaunen, der kann sich immer noch trauen, denn, Trauu-

gen sind ebenso am höchsten Seilbahnpunkt Österreichs im oberen Geschoss möglich. Traufrisch geht es zum Abschluss mit der neuen Gondelseilbahn wieder ins Tal.

Anzeige

# GROSSE PÖTTE & KLEINE ZÜGE

- Abendliche Hafenrundfahrt (ca. 1 Stunde)
- anschließender Wunderlandbesuch OHNE Wartezeit (extra lange Öffnungszeiten)
- Kurzführungen unter die Schweiz und hinter Amerika
- Live Vortrag: „Die Geschichte des Wunderlandes“ (ca. 15 Minuten)
- Voucher für ein Currywurstmenü zum Sonderpreis (6,-€ statt 7,90€)

nur **22,90 €**  
statt ~~33,00 €~~